

Jonas Labhart: Jazzharmonielehre für Klassikstudierende und CAS - Bebop, Modal Interchange & Modal Jazz (Max. 12 TeilnehmerInnen) (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musiktheorie

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2116.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Jazzharmonielehre für Klassiker und CAS Teilnehmende
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Jonas Labhart
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 17
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Kenntnis der Notenschrift. Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Studierende DMU Klassik, Studierende CAS, alle anderen Departemente. Im Zweifelsfalle bei der Kursleitung nachfragen.
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele/ Kompetenzen: Anhand der Jazzharmonielehre und der Analyse von Lead Sheets und Solos verstehen wir die melodische, harmonische und rhythmische Vorgehensweise einer Jazzmusiker:in.
Inhalte	Wir untersuchen Bebop, Modal Interchange & Modal Jazz auf ihre harmonischen, melodischen und rhythmischen Eigenheiten. Durch den Vergleich von Transkriptionen und Theorien werden die Kompositionstechniken und Improvisationstechniken erläutert und in Analysen geklärt. Das Ziel ist, das nötige Wissen und die Erkenntnisse in eigenen Kompositionen und Improvisationen und im Instrumentalunterricht anwenden zu können. • Kurze Repetition der Akkordskalentheorie & Line Cliché • Harmonische, melodische & rhythmische Neuerungen im Bebop • Harmonik in Moll & Modal Interchange • Harmonische und melodische Neuerungen in modalen Systemen • Analyse von improvisierten Soli des Bebop und Modal Jazz Max. 12 TeilnehmerInnen.
Termine	Donnerstag, 14.00 bis 15.00 Uhr, ab 23. Februar 2023, Raum 5.F08
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2116